

Die Gefahr

Im Kindesalter meist noch einsichtig, werden Schutzimpfungen bei Erwachsenen oft vernachlässigt. Hierdurch besteht die Gefahr, dass der Einzelne an schweren und vermeidbaren Krankheiten erkrankt oder gar Epidemien entstehen.

Manchen Krankheitserregern sind wir relativ schutzlos ausgeliefert und Schäden oder Tod entstehen, bevor der Körper den Erreger abtöten kann. Deshalb war die Einführung von Schutzimpfungen eine geniale Idee, die Millionen von Menschen Leben und Gesundheit erhalten hat.

Die Abwehr

Der menschliche Körper bemerkt einen neuen Krankheitserreger. Um diesen zu zerstören, muss er genau erkannt werden. Der Körper versucht, spezifische Merkmale dieses Krankheitserregers (= Antigene) zu erkennen. An diese Antigene können menschliche Antikörper ankoppeln. Auf diese Weise wird der Krankheitserreger markiert und Abwehrzellen angelockt, die den Krankheitserreger zerstören. Dies Zusammenspiel von Antigen und Antikörper funktioniert so spezifisch wie Schlüssel und Schloss. Wie ein Schloss nur mit genau dem richtigen Schlüssel geöffnet werden kann, muss auch der Antikörper genau zum Antigen passen, um an dieses anzukoppeln.

Impfplan der empfohlenen Standard-Impfungen

Stand Juni 18

Alter (Monat)	2	3	4	11-14	15-23
Tetanus, Diphtherie, Polio (Kinderlähmung), Hepatitis B, HiB, Pertussis (Keuchhusten), Pneumokokken („Lungenentzündung“)	1.	2.	3.	4.	
Masern, Mumps, Röteln, Windpocken				1.	2.
Meningokokken (Hirnhautentzündung)				X (ab 12)	

Alter (Jahr)	5-6	9-17	ab 18	ab 60
Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten	X			
Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Polio		X		
Auffrischung alle 10 Jahre: Tetanus, Diphtherie			X	X
HPV („Gebärmutterhalskrebs“), nur Mädchen, 3x		X (ab12)		
Influenza (Grippe), jährlich				X
Pneumokokken („Lungenentzündung“)				X

Es gibt weitere Indikationen, z. B. Keuchhusten-Impfung für Angehörige von Schwangeren, Hepatitis-Impfung für Leberkranke, Grippeimpfung für Patienten mit chronischen Krankheiten. Zudem gibt es Indikationen für bestimmte Berufe.

Empfohlene Impfungen werden von allen Krankenkassen bezahlt. Darüber hinaus gibt es Impfungen, die diese nicht immer bezahlen, die dennoch wichtig für den Erhalt von Leben und Gesundheit sind, etwa Impfungen für Reisen. So werden auch Hepatitis B-Impfungen oft leider nur für Kinder bezahlt, sind aber auch in Deutschland für Erwachsene sinnvoll.

Reisen

In anderen Ländern gibt es andere gefährliche Krankheiten. Vielen können wir ebenfalls vorbeugen, etwa Hepatitis A oder Typhus. Das gilt für Mittelmeer- und erst recht für Fernreisen. Es ist unnötig, solch tödliche Andenken mitzubringen. Gerne beraten wir Sie über Reiseimpfungen und führen diese durch. Keine Reise ohne Impfungen!

Recall

Als kostenlosen Service bieten wir Ihnen an, Sie an fällige Impfungen zu erinnern. Zum einen ist es schwierig, sich zu merken, dass eine Impfung in 7, eine andere in 9 Jahren fällig ist, zum andern ändern sich die oben genannten Impfpläne aufgrund des wissenschaftlichen Fortschritts. Das alles behalten wir aber im Blick.

Immunität durch Impfungen

Für einen Krankheitserreger, den der Körper noch nicht kennt, hat er keine Antikörper. Dieser Krankheitserreger muss erst genau untersucht werden, die Antigene genau erkannt werden und dafür Antikörper hergestellt werden. Dieser Prozess kann Tage dauern. Hatten wir einmal Kontakt mit einem Krankheitserreger und dagegen Antikörper gebildet, merkt sich der Körper dies ein Leben lang, wir sind dagegen geschützt (= immun) und der Krankheitserreger wird zerstört, bevor er Schaden anrichten kann. Lebensgefährlich wird es in dem Augenblick, wo ein uns unbekannter sehr aggressiver Krankheitserreger auf unseren Körper trifft. Dieser Erreger kann so schnell schwere Schäden im Körper anrichtet oder sogar zum Tode des Menschen führen, dass keine Zeit mehr ist, Antikörper zu bilden, z. B. Tetanus (= Wundstarrkrampf: Wenn der Körper mit diesem überall vorhandenen Bakterium infiziert wird, ist es nahezu immer tödlich). Hier sorgen Schutzimpfungen dafür, dass unser Körper sich ohne Gefahr frühzeitig mit dem Krankheitserreger auseinandersetzen kann und im Ernstfall Antikörper hat.

Gemeinschaftspraxis Südheide - Die Hausarztpraxis
Ernährungsmedizinische Schwerpunktpraxis BDEM
Wolfgang Schulz Dr. Petra Zöllich Dr. Judith Saager
Facharzt Allgemeinmedizin Fachärztin Innere Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin Medizin + Pneumologie
Salzstr. 26, 29303 Bergen, Tel. 05054-1024, Fax 05054-1025
E-Mail: praxis@suelze-bergen.de, <https://www.bergen-suelze.de>
Die Berufsbezeichnung „Arzt“ wurde in Deutschland verliehen. Wir gehören der Ärztekammer
Niedersachsen an, Berufsordnung unter <https://www.aekn.de> © 2017 W. Schulz

Praxis - Info 5

Aktive Impfung

Dies ist die klassische Form der Schutzimpfung. Dem Körper werden die Antigene zugeführt, so dass er sich damit auseinandersetzen muss und selber Antikörper bilden kann. Hierbei werden zumeist abgetötete Krankheitserreger oder Teile davon gespritzt, bei sehr wenigen Impfungen abgeschwächte lebende Erreger. So besteht keine Gefahr für den Körper. Die Wirkung beginnt nach einigen Wochen. Sie hält zumeist bis über 10 Jahre an, je nach Krankheit.

Passive Impfung

Es werden dem Körper die Antikörper zugeführt, die er zur Abwehr des Erregers braucht (= Serum). Der Impfschutz ist sofort wirksam, die Wirkung hält aber nur kurz an.

Mehrfachimpfung

Viele Impfstoffe liegen in Kombination vor, so dass mit einem einzigen Stich Schutz gegen mehrere Krankheiten entsteht.

Vorbehalte

Es gibt gelegentlich Vorbehalte, denen man entgegentreten muss:

„Impfungen sind unnatürlich“ - Falsch. Impfungen sind ein ganz natürlicher Vorgang, da der Körper sich mit den Antigenen genauso auseinandersetzen muss wie bei einer richtigen Infektion - nur eben dabei nicht krank wird.

„Kinder sollen lieber die Krankheit durchmachen, um ein stabiles Immunsystem zu bekommen“ - Falsch. Kinder setzen sich mit tausenden Viren auseinander. Die Krankheiten, gegen die geimpft wird, sind dafür aber zu gefährlich.

„Nach Grippeimpfung ist man dauernd erkältet“ - Falsch. Dies kann allenfalls mal zufällig sein und hat nichts mit der Impfung zu tun. Nach nebenstehender Erläuterung von Schutzimpfungen wäre es auch nicht erklärbar.

GPS
Gemeinschaftspraxis
Südheide

*Kleiner
Stich -
großer
Schutz*

**Schutz-
impfung**

**Impfplan
Sinn**

Wirkprinzip

Falsche

Vorbehalte

